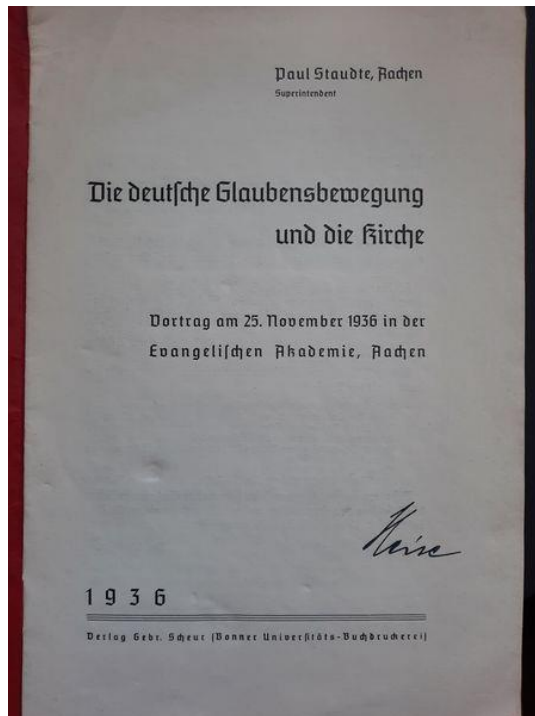


Fragen

Wie geht eine Kirchengemeinde mit politischen Entwicklungen und weltanschaulichen Kämpfen um?

*Was bedeutet das Bekenntnis der Kirche?
Was trägt die Ordnung der Kirche aus?*

Welche Bedeutung haben überhaupt geschichtliche Abläufe für Menschen, die auf der Suche nach Wahrheit sind, ihre Identität aber nicht mehr kennen?



1934

besuchte Reichsbischof Müller die
Kirchengemeinde Aachen



... hier vor der Christuskirche Aachen
(heute Martin-Luther-Haus)

1. Reihe: von links

*Pfr. Zahn in SA-Uniform, Reichsbischof Müller und
Pfr. Dr. Grünagel*

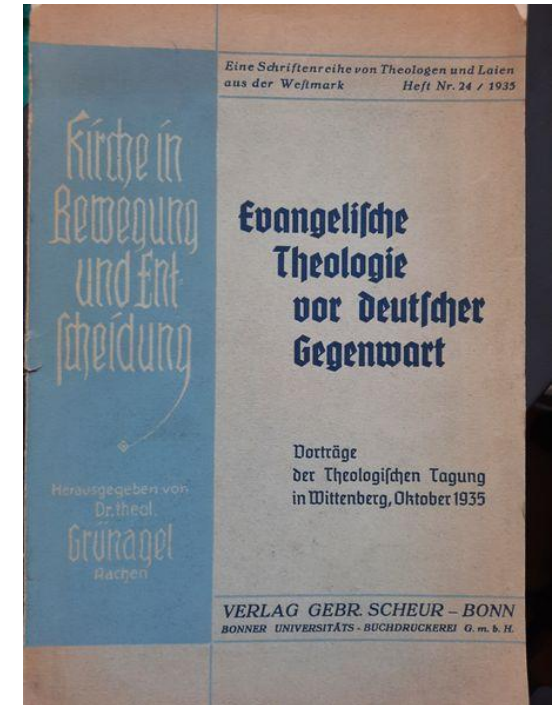
2. Reihe:

Pfr. Bruch (Burtscheid), Superintendent Staudte

Ludwig Müller, Wehrkreispfarrer in Königsberg, 1933 Hitlers Bevollmächtigter für die Ev. Kirche, wurde 1934 nach vielen Querelen und Machtspielen Reichsbischof der DEK (Deutsche Evangelische Kirche). 1935 wurde er kaltgestellt. Er heulte mit den Wölfen und wurde von ihnen gefressen.

Ferienseminar 2023

„Die Kirchengemeinde Aachen im
Dritten Reich“



... immer am Donnerstag

29. Juni, 6. Juli, 13. Juli
19.30 Uhr

Immanuelkirche

Im Ferienseminar **2022** beschäftigten wir uns mit den Briefen Dietrich Bonhoeffers (*1906), die er in den Jahren 1943 und 1944 aus der Haft geschrieben hat.

Bonhoeffer hatte sich dem Politischen Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime in Deutschland angeschlossen. 1943 wurde er in Berlin-Tegel inhaftiert, 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet.



Dietrich Bonhoeffer

Der Aachener Pfarrer Dr. Grünagel hat Dietrich Bonhoeffer widersprochen. Für ihn war Luthers Reformation bei den Deutschen Christen vollendet.

Die großen Auseinandersetzungen zwischen der Deutschen Glaubensbewegung (Deutsche Christen) und der „Bekennenden Kirche“ wurden auch in unserer Gemeinde in Aachen geführt.

Zwischendrin die Menschen, die einfach nur evangelisch sein wollten, aber nicht ahnten, dass es so einfach dann doch nicht geht...

An den **ersten beiden Abenden** unseres Ferienseminars werden wir einige Originaldokumente lesen und analysieren.

Dazu wird es auch eine kleine Ausstellung mit Schriften, Bücher und Flugblätter der dreißiger Jahre geben.

Am **dritten Abend** schauen wir in die Sitzungsprotokolle der kirchlichen Körperschaften der Gemeinde Aachen im Dritten Reich (1933-1943).

Was die Pfarrer in unserer Gemeinde **damals** dachten und wie das Presbyterium agierte, rollen wir viele Jahre später **2023** noch einmal auf:

Termine	jeweils 19.30 Uhr Immanuelkirche
29.06.2023	Pfr. Dr. Friedrich Grünagel (*1901)
06.07.2023	Superintendent Paul Friedrich Staudte (*1881)
13.07.2023	Der „Fall Eichholz“ (*1898)
16.07.2023	11.15 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche

Ein „**Textheft**“ mit Literaturverzeichnis wird den Teilnehmern kostenfrei als pdf zur Verfügung gestellt.

Für Ausdrucke erbitten wir eine Spende.

Damit wir Ihnen das Textheft vorab als pdf-Dokument mailen können, bitten wir um Anmeldung.

Manfred.Wussow@ekir.de
(oder 0151-59463415)

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Auch für Fragen stehen wir gerne bereit.

Auf spannende und kontroverse Diskussionen können wir uns schon einmal einstellen.

Wir laden Sie ein:

Evangelische Kirchengemeinde Aachen,
Bereich Süd

Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreis Aachen

und die **Immanuelkirche**